



# Alexianer

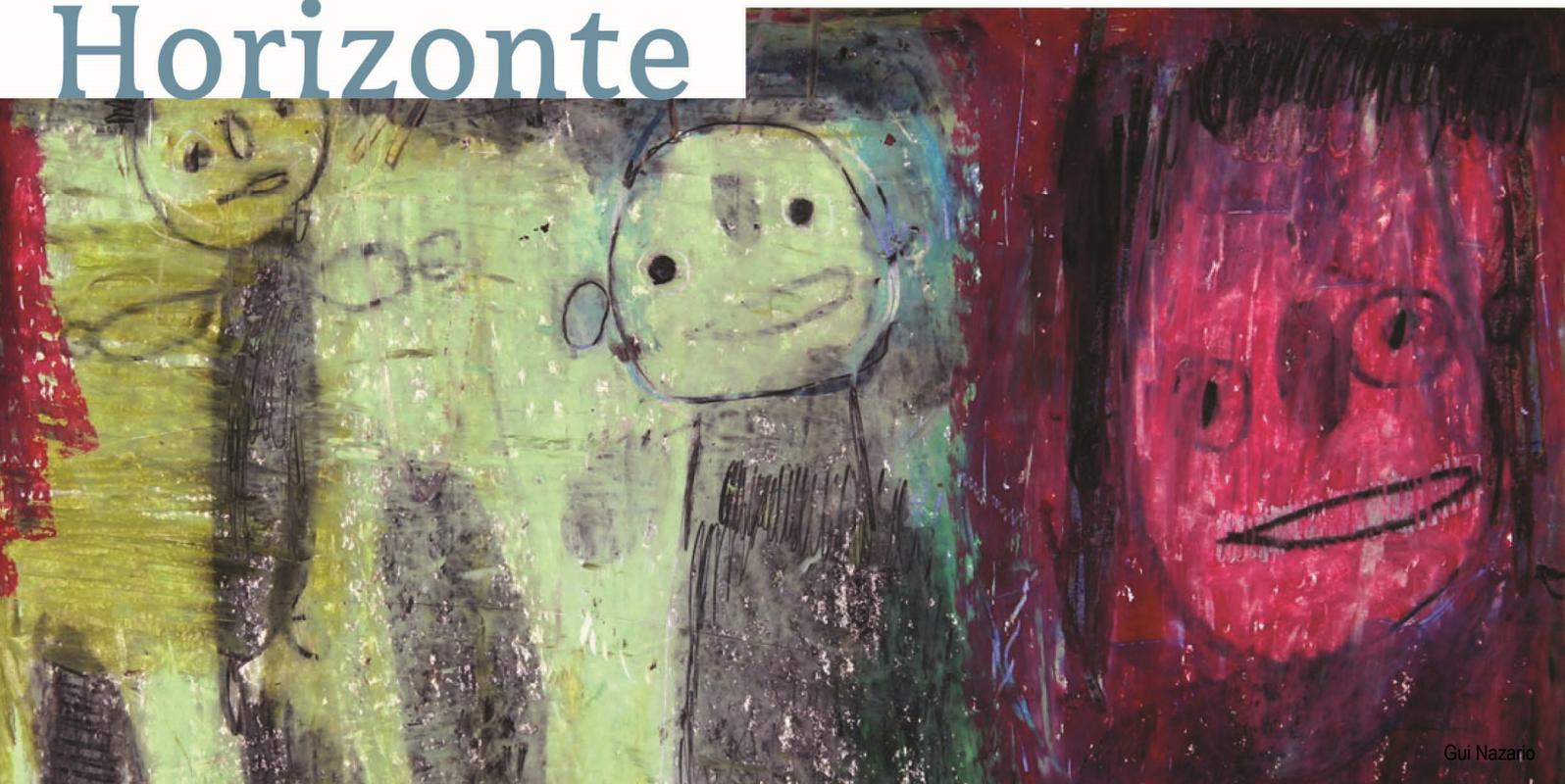
Die Dachgesellschaft der  
Alexianer-Einrichtungen

## DAS FREMDE

### Faszination und Furcht

Wenn jemand oder etwas fremd ist, dann ist er, sie oder es unbekannt, also nicht vertraut. Mit „vertraut“ bezeichnet man Personen oder Dinge, die man kennt und einzuschätzen weiß. Der Mensch braucht vertraute Menschen und bekannte Dinge, um den Alltag leben zu können. Zum Menschsein gehört aber auch die Weiterentwicklung. Diese kann oft nur erfolgen, wenn man auf neue und unbekannte, also fremde Personen, Dinge oder Situationen, trifft. Nur dann kann man neue Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln. Das Fremde löst oft Faszination und Furcht zugleich aus. Bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger. Furcht bewirkt, dass man vorsichtig ist, um sich zu schützen. Diese Empfindung ist wichtig. Jedoch wird man sich niemals weiterentwickeln, wenn man der Konfrontation mit dem Fremden aus dem Weg geht und so das Gefühl der Furcht ungeprüft lässt. Vielleicht ist sie unbegründet.

# Horizonte



Gui Nazario

Julia Rickert | Christliche Ethik / Leitbild / Spiritualität

ALEXIANER GMBH | Alexianerweg 9 | 48163 Münster

T (02501) 966-55151 | F (02501) 966-55109 | julia.rickert@alexianer.de

www.stiftung-alexianerbrueder.de | www.alexianerkloster.de | www.alexianer.de